

# FREUNDESBRIEF VON DICKS

2018-Oktober

*"Datenschutz-Hinweis:*

*Dieser Rundbrief schreiben wir im Rahmen der Anstellung bei der Kontaktmission. Deshalb gilt auch für uns die neue Datenschutzgrundverordnung. Auch Deine persönlichen Daten schützen wir! Wir schicken Dir diesen Rundbrief, weil Du Dich aktiv für unsere Arbeit interessierst. Wenn Du diese Rundbriefe nicht mehr erhalten willst, schicke uns einen entsprechenden Hinweis, dann werden wir Dich aus dem Verteiler nehmen."*

Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst, und will dich wieder herbringen in dies Land. Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe.

1 Mose 28:15

Liebe Gemeinde, Freunde und Beter. Nach einem ereignisreichen Sommer wollen wir uns gerne wieder mitteilen, und berichten wie es uns so geht. Jetzt sind wir schon 3 Jahre im vollzeitigen Dienst und merken, dass wir eigentlich jetzt erst so richtig angekommen und angenommen worden sind. Dies macht uns unwahrscheinlich Mut. Leider spüren wir aber auch, dass wir keine 30 Jahre alt sind. Wir fühlen uns nach dem Sommer recht erschöpft und spüren die Auswirkungen der ordentlichen Auslastung. Das heißt, dass wir in der Zukunft unser Tempo ein wenig herunter schrauben müssen. Dank eurer Gebete hat Gott uns Gesundheit, Mut und Freude gegeben diese Dienste zu tun:

- Gott hat uns in diesem Sommer ermöglicht in Deutschland zu sein, und ein Treffen mit ehemaligen Bewohnern „Susanowo`s“ zu erleben, zu dem ca. 700 Leute kamen. Zu diesem Treff wurde auch der jetzige Pastor Sascha Djomkin aus Susanowo mit seiner Ehefrau Marina eingeladen.



- Die Zeit in Deutschland haben Eheleute Djomkin und auch wir für verschiedene Begegnungen und gute Treffen genutzt und genossen. Besonders sind wir Gott für die Zeit mit unseren Kindern und Enkelkinder dankbar, da diese seltenen Begegnungen und herzlichen Zeiten einen ganz besonderen Wert haben.
- Gleich nach der Rückkehr in die Einsatzgebiete erwarteten uns auch wieder viele Veranstaltungen. Genannt seien hier beispielsweise die Besuche aus Nachbarkreisen. Dies ermutigte unsere Jugendlichen sogar selber ein Regionaljugendtreff zu organisieren. Gleich danach hat uns der Teeny-Chor mit dem Pastor Ragusov aus Samara besucht. Solche Treffen sind für unsere Geschwister wertvolle Austausch- und geistliche

## Aufbau-Zeiten



- Wir erhielten Besuch aus den USA. Das Ehepaar Tinsler führte mit uns und den Mitarbeitern der Gemeinde seelsorgerische Gespräche. Dies war eine sehr große Ermutigung für Dienst und Gemüt.



- Juli und August ist Ferienzeit. Diese werden für verschiedene Arten von Freizeiten genutzt, bei denen wir ebenfalls sehr aktiv mitwirken und unterstützen durften.
- Die Kinderspieltage (dieses mal 3 Tage) haben wieder bei uns auf dem Kirchengelände stattgefunden. Umrahmt mit verschiedene Spielen aber auch Botschaften (Highlight war ein bekanntes Wander-Puppentheater) könnten christliche Werte und Nächstenliebe

weitergegeben werden. Die rege Beteiligung von Kindern aus dem Dorf hat uns erfreut.

- Da es seit einiger Zeit nicht mehr möglich ist offizielle Freizeiten mit den Teens zu machen, sind wir in eine 400km weite Kreisstadt gereist, um dort ein Zeltfreizeit mit zu gestalten. Gott hat Wunder getan: 3 Personen haben sich bekehrt.



- Vor Ort könnten wir mit den Jugendlichen „Freizeit“-ähnliche Aktivitäten noch in Form von Wanderungen (mit einer Übernachtung) durchführen. Der Schwerpunkt war dieses mal „Christliche Werte zu leben“. Kurz: schön wars.
- Die volle Sommersaison wurde noch mit einem guten und ermutigenden Treffen mit gleichgesinnten Leuten abgeschlossen.



### Danksagung:

- Wir sind Gott dankbar für die Gesundheit.
- Wir sind Gott dankbar für all die Möglichkeiten das Wort Gottes weiterzugeben und mutige Nachfolger auf ihrem Weg zu stärken.

### Fürbitten:

\*Das der Samen, der ausgestreut ist, Frucht bringen kann;

und so das ewige Prinzip von Saat und Ernte Gott verherrlicht.

\*Das wir in der Winterzeit mehr persönlichen Einfluss auf Leute haben.

\*Um Weisheit, Bewahrung und Gesundheit.

Im Herrn verbunden eure:

Klaus und Lisa

